

Bündnis Ganztagsbildung · Marzellenstr. 32 · 50668 Köln

Frau
Verena Schäffer MdL
Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integrati-
on des Landes Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtag 1
40221 Düsseldorf

Köln, 07.07.2026

Nur per E-Mail an: verena.schaeffer@landtag-nrw.de

Erlass stärkt den Kinder-und-Jugendhilfeträger der OGS – und nicht die Schulleitung!

Sehr geehrte Frau Ministerin Schäffer,

das Bündnis Katholischer Träger der (Offenen) Ganztagsbildung im Erzbistum Köln ist ein Zusammenschluss katholischer Ganztagsträger, das die gemeinsamen fachlichen sowie politischen Interessen vertritt. Das Erzbistum Köln umfasst ein großes und vielfältiges Bistumsgebiet in Nordrhein-Westfalen, zu dem unter anderem die Städte und Großstadtreionen Köln, Bonn, Düsseldorf, Leverkusen und Wuppertal gehören.

Als Mitglied des Bündnisses wenden wir uns heute mit Sorge und Dringlichkeit an Sie.

Wir stellen sowohl im fachlichen Diskurs als auch in der Ausgestaltung der Fachpraxis vor Ort eine Verschiebung der Zielrichtung des neuen OGS-Erlasses fest, nämlich hin zu einer Stärkung des Weisungsrechtes der Schulleitung im Bereich des Offenen Ganztags.

So berichtet die KJA im Raum Leverkusen, dass die bisherige Ansicht und Praxis der Stadt, dass die Schulleitung die Gesamtverantwortung für Schule inklusive OGS hat, auch durch den entsprechenden Passus des neuen Erlasses unter Punkt 6.5 („...*Die außerunterrichtlichen Angebote werden im Rahmen der Kooperationsvereinbarung vom außerschulischen Träger konzeptionell, inhaltlich und*



methodisch eigenständig verantwortet...“) keine Anpassung erfahren würde. In Köln berichten IN VIA und die KJA von Gremiensitzungen zwischen Schulträger, Schulaufsichtsvertreter*innen sowie Trägern der Kinder- und Jugendhilfe (KJH), in denen vom umfänglichen Weisungsrecht der Schulleitung bei der Ausgestaltung des Offenen Ganztags ausgegangen wird („OGS ist Schulveranstaltung“).

Unseres Erachtens bezieht sich das jedoch nur auf die Unfallversicherung bzw. auf den Zusammenhang von Aufsicht, Sicherheitsförderung und Unfallversicherungsschutz, in dem diese Formulierung im Erlass steht.

Wir sind uns sicher, dass der neue Erlass den Kinder- und Jugendhilfeträger der OGS stärken will!

Aus unserer Sicht bestätigt der Erlass vielmehr das kooperative Trägermodell und die eigenständige Verantwortung des außerschulischen Trägers für die konzeptionelle, inhaltliche und methodische Ausgestaltung der außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen der Kooperationsvereinbarung. Ebenso liegt die Dienst- und Fachaufsicht für das Personal des außerschulischen Trägers selbstverständlich weiterhin beim jeweiligen Anstellungsträger.

Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Unterstützung bei der Klarstellung dieses Sachverhaltes. Die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige, qualitative Förderung und eine kindgerechte Bildung, Betreuung und Begleitung für Grundschulkinder gelingt nur durch ebenbürtige Leitungsverantwortung von Schulleitung und OGS-Leitung zusammen.



Gerade mit Blick auf den ab dem Schuljahr 2026/2027 stufenweise greifenden Rechtsanspruch braucht es verlässliche Strukturen, klare Zuständigkeiten und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule, öffentlicher Jugendhilfe, Schulträgern und Trägern des Offenen Ganztags.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung. Für Rückfragen und einen persönlichen Austausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Selina Säger,
Geschäftsführung des Bündnisses

Julian Prete
Sprecher

Karin Meiners
Sprecherin

Als gewählte Steuerungsgruppe unseres Bündnisses Katholischer Träger der (Offenen) Ganztagsbildung im Erzbistum Köln:

Uwe König, Fachbereichsleiterin Jugendhilfe und Schule, Kath. Jugendagentur Bonn gGmbH

Karin Meiners, Bereichsleitung Offene Ganztagschule, Kleiner Muck e.V. Bonn

Irina Adams, Fachbereichsleiterin Jugendhilfe und Schule, Kath. Jugendagentur Düsseldorf gGmbH

Fabia Alm, Bereichsleitung Offener Ganztags, IN VIA Köln e.V.

Angelika Shams Masjedi, Pädagogische Leitung, CJG Haus Miriam Köln

Julian Prete, Fachbereichsleiter Jugendhilfe und Schule, Kath. Jugendagentur Wuppertal gGmbH

Selina Säger, Diözesanreferentin Jugendhilfe und Schule im Bereich Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral Erzbistum Köln